

## **Martina Muck - Lichtarbeiten**

**Ausstellung im no cube – atelier- und schauraum in Münster**

Laufzeit: ab 11.03.2016 bis 24.04.2016

Vernissage: Samstag 12. März 2016 ab 19.00 Uhr

Martina Muck ist dem aufmerksamen Kunstpublikum in Münster durch ihre exakt ausgearbeiteten Lichtinstallationen und kinetischen Objekte bekannt. Zuletzt präsentierte die Künstlerin in Münster, im Rahmen der häuserbilderlfenster-Ausstellung, die temporäre Arbeit „Nacht!“ und zauberte mit Hilfe einer Straßenlaterne und einem überdimensionalen Lampenschirm Wohnzimmeratmosphäre in den urbanen Raum.

Jetzt kehrt Muck in das Bahnhofsviertel zurück und installiert im *no cube* eine kinetische Arbeit, die den Schauraum zur Bühne für ein Spiel mit Licht und Schatten werden lässt. Dabei werden Gegensätze wie Bewegung und Ruhe, Zufall und Planung zur besonderen Wirkung der Installation beitragen. Die Künstlerin wählt für die Umsetzung ihrer fragilen kinetischen Objekte und Installationen stets einfache Werkstoffe und Alltagsgegenstände. Diese fügt sie zu scheinbar simplen Konstruktionen zusammen. Die exakte Ausarbeitung der dreidimensionalen Kompositionen ist der Künstlerin eminent wichtig, kein Detail ihrer künstlerischen Entwicklungen ist überflüssig. So werden beispielsweise stofflose Lampenschirme mit verblüffend einfachen Aufhängungen in Bewegung gesetzt und entwickeln durch den sensiblen Einsatz von Lichtquellen eine poetische und verblüffende Wirkung, die ganze Räume verfremdet. Das die Bewegungsabläufe und die Funktionsweisen der kinetischen Werke für den Betrachter stets leicht zu entschlüsseln sind, trägt in verblüffender Weise zu deren Faszination bei.

Im hinteren Atelierraum des „no cube“ präsentiert Muck ausgesuchte Fotografien und kleinere Objekte, die weitere Aspekte ihrer künstlerischen Arbeitsweise beleuchten. In ihnen fügen sich wiederum Licht und Schatten sowie ungewöhnliche Materialkonstellationen zu Kunstwerken mit berührender Wirkung.

Martina Muck absolvierte ihre künstlerische Ausbildung an der hiesigen Kunstakademie, u.a. bei Prof. Reiner Ruthenbeck und Mechtild Frisch, die sie zur Meisterschülerin ernannte. Die Künstlerin arbeitet in Münster und ist aktives Mitglied des „Förderverein Aktuelle Kunst e.V.“ in der Fresnostraße 8.

Die Vernissage ist am Samstag den 12. März ab 19.00 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend und steht in gewohnter „no cube“ Atmosphäre zum Gespräch bereit. Besonders eilige können bereits Freitag, den 11.03.2016, einen Blick auf die Präsentation nehmen. Laufzeit der Ausstellung: 11.03. – 24.04.2016. Öffnungszeiten: dienstags 18°°- bis 21°° Uhr, freitags 15°°- 18°°Uhr, Sonntag 20. März /10.April (15°°-18°°Uhr), Finissage am Sonntag 24. April ab 15°° Uhr und nach Vereinbarung.

Nachfolgend:

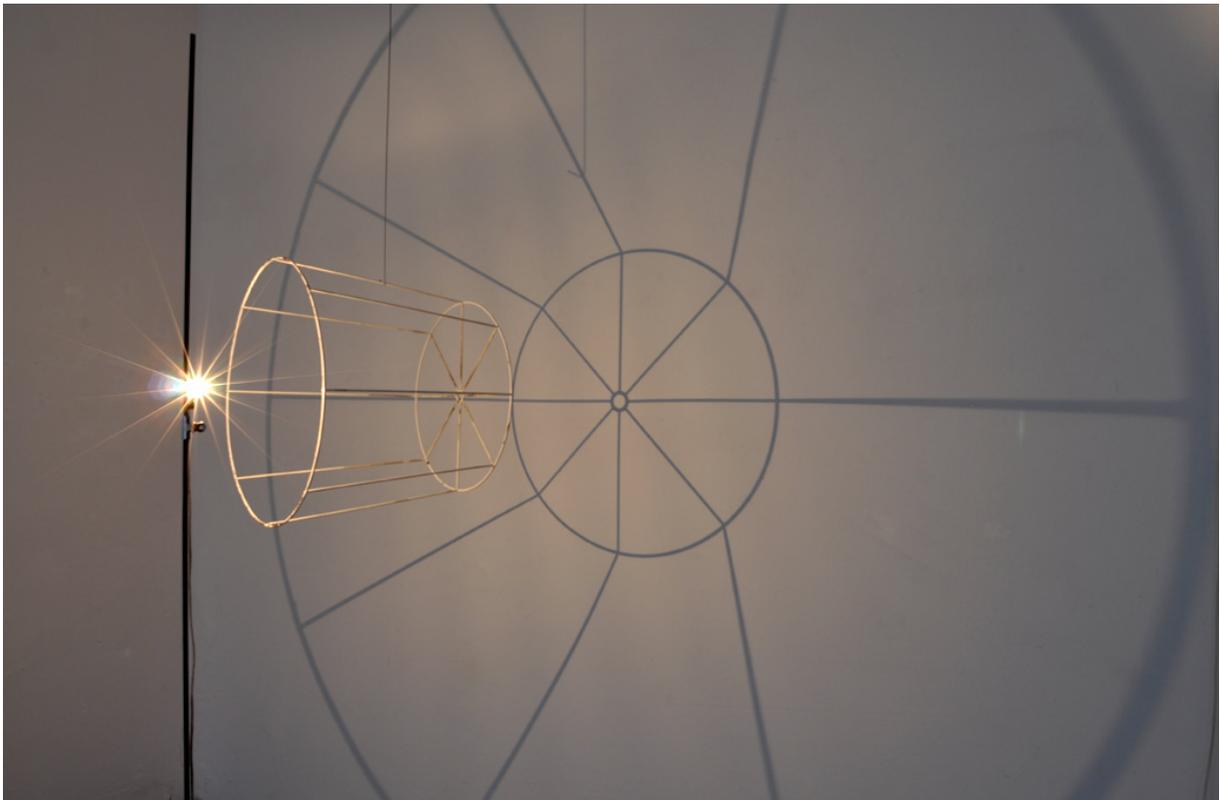
Fotografien 1,2,3,4,5,7,8,9 © Martina Muck

Fotografien 6,11 © Candia Neumann

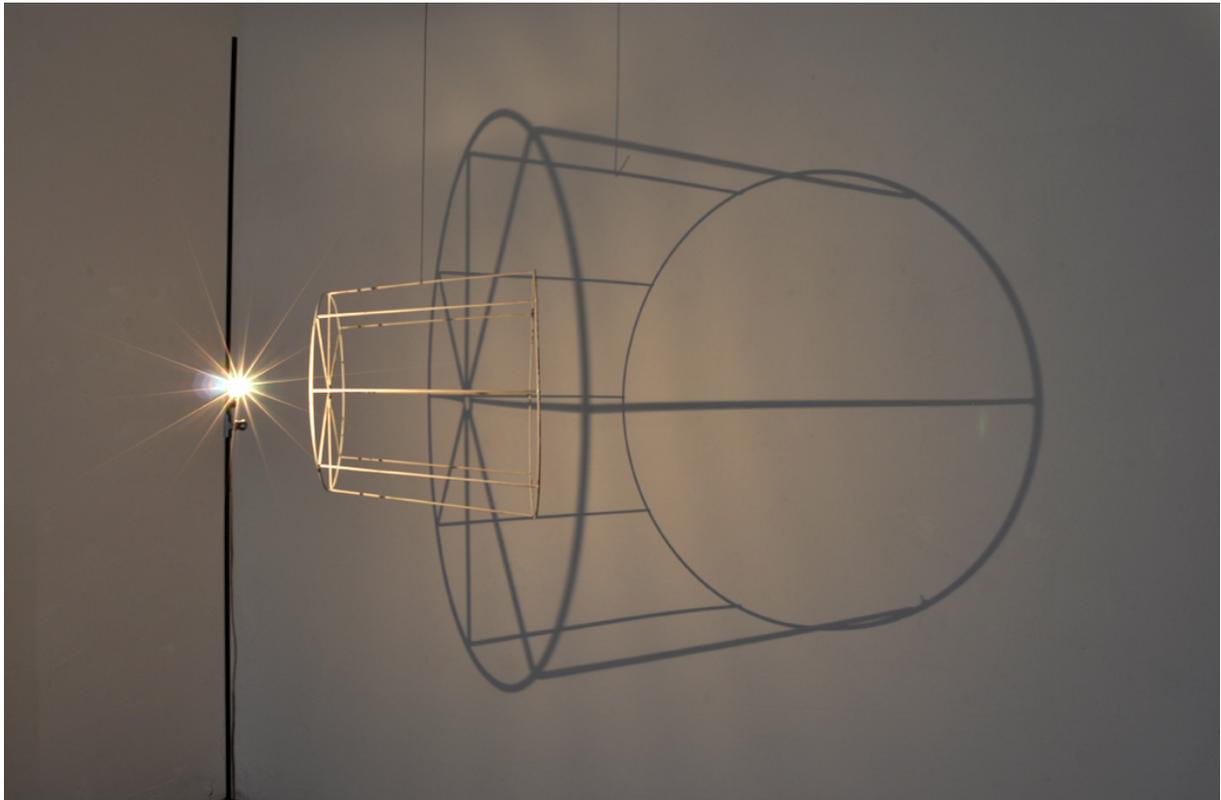
Fotografie 10 © Peter Kaiser



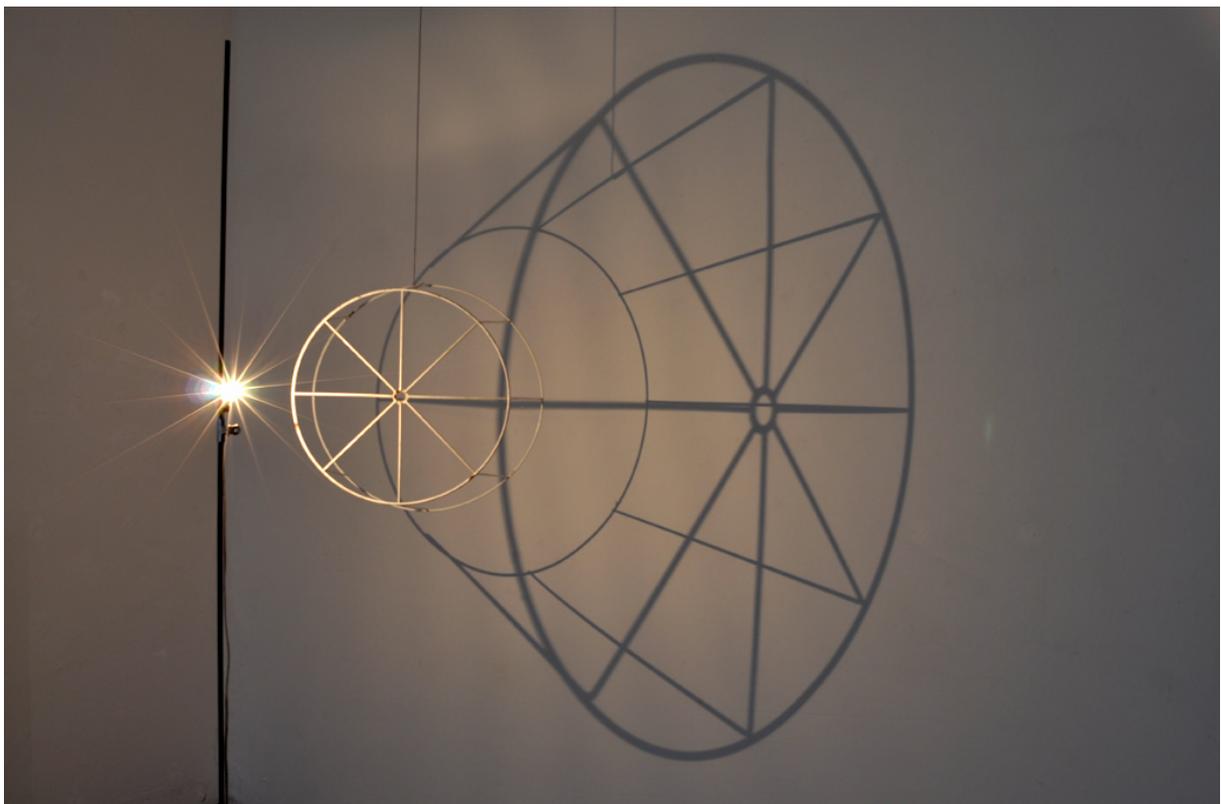
1



2



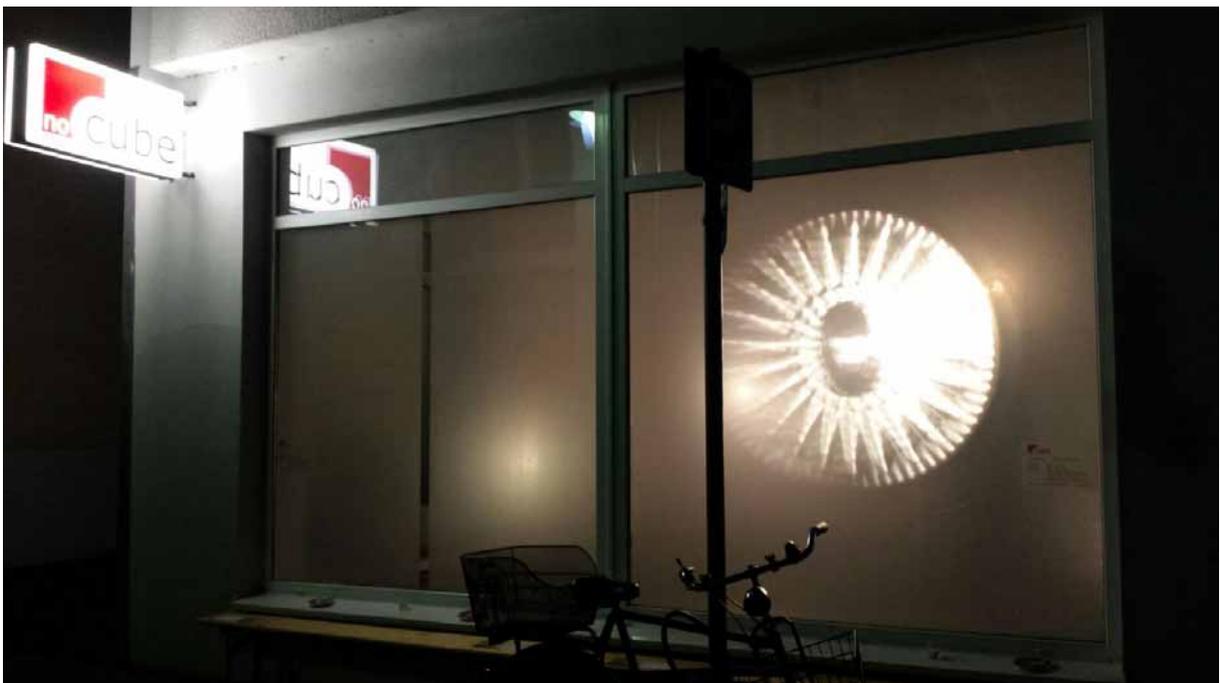
3



4



5



6



7



8



9



10



11